

Bilanz nach HGB zum 31. Dezember 2009

**ABC Beteiligungen AG
Heidelberg****AKTIVA**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	9.866.447,38		15.156.289,65
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>324.049,74</u>	10.190.497,12	234.306,88
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		6.990.000,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	130.000,00		0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.408,77</u>	131.408,77	22.852,36
II. Wertpapiere			
1. sonstige Wertpapiere		342.900,00	236.250,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		69.023,61	6.433,00
		<u>10.733.829,50</u>	<u>22.646.131,89</u>

Bilanz nach HGB zum 31. Dezember 2009

**ABC Beteiligungen AG
Heidelberg****PASSIVA**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		500.000,00	500.000,00
II. Kapitalrücklage		15.156.289,65	15.156.289,65
III. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage		50.000,00	50.000,00
IV. Bilanzverlust		4.988.668,80-	133.265,55
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	11.167,00		1.600,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>5.000,00</u>	16.167,00	10.000,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		515.123,42
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 515.123,42)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41,65		5.807,20
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 41,65 (Euro 5.807,20)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		6.272.931,36
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 6.272.931,36)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	41,65	1.114,71
- davon aus Steuern Euro 0,00 (Euro 827,91)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 1.114,71)			
		_____	_____
		<u>10.733.829,50</u>	<u>22.646.131,89</u>
		=====	=====

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

**ABC Beteiligungen AG
Heidelberg**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. sonstige betriebliche Erträge		218.648,44	15.724.685,40
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	31.600,00		42.800,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>6.541,27</u>	38.141,27	9.595,84
3. sonstige betriebliche Aufwendungen		3.345,12	21.392,63
4. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		11.053,25	21.758,10
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.615,72	75.382,71
- davon aus verbundenen Unternehmen Euro 2.574,09 (Euro 0,00)			
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		5.295.465,32	439.769,91
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>5.310,79</u>	<u>277.959,40</u>
- davon an verbundene Unternehmen Euro 4.355,37 (Euro 214.696,77)			
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		5.109.945,09-	15.030.308,43
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		11.989,26	0,00
10. Jahresfehlbetrag		5.121.934,35	15.030.308,43-
11. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		133.265,55	293.784,43
Übertrag		4.988.668,80-	15.324.092,86

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

**ABC Beteiligungen AG
Heidelberg**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		4.988.668,80-	15.324.092,86
12. Einstellungen in die Kapitalrücklage nach den Vorschriften über die vereinfachte Kapital- herabsetzung		0,00	15.156.289,65
13. Einstellungen in Gewinnrücklagen a) in die gesetzliche Rücklage		0,00	34.537,66
14. Bilanzverlust		<u>4.988.668,80</u>	<u>133.265,55-</u>

ABC Beteiligungen AG, Heidelberg

Anhang für das Geschäftsjahr 2009

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 264 ff. HGB sowie ergänzenden Regelungen des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten worden.

Im Interesse der Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz beziehungsweise Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, insgesamt im Anhang aufgeführt.

Der Jahresabschluss der ABC Beteiligungen AG zum 31. Dezember 2009 wird im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen unter Berücksichtigung von § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB bewertet.

Die Finanzanlagen sind nach dem Grundsatz der Einzelbewertung mit den Anschaffungskosten bilanziert. Voraussichtlich dauernden Wertminderungen von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wird durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Bei Wertpapieren des Anlagevermögens wird darüber hinaus auch bei nur vorübergehenden Wertminderungen eine außerplanmäßige Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Als beizulegender Wert gilt für Anteile an börsennotierten Unternehmen der Börsenkurs am Stichtag bzw. am letzten Handelstag vor diesem Datum.

Wertaufholungen (Zuschreibungen auf Finanzanlagen) werden, soweit die Gründe für in Vorjahren vorgenommene Abschreibungen am Bilanzstichtag nicht mehr bestehen, höchstens bis zu den historischen Anschaffungskosten vorgenommen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden nach dem Grundsatz der Einzelbewertung mit den Anschaffungskosten oder einem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt. Als beizulegender Wert gilt für Anteile an börsennotierten Unternehmen der Börsenkurs am Stichtag bzw. am letzten Handelstag vor diesem Datum.

Gewinnrücklagen

Unter den Gewinnrücklagen wird die gesetzliche Rücklage ausgewiesen, die gemäß aktienrechtlichen Vorschriften zu bilden ist.

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten abzudecken.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Währungsumrechnungen

Fremdwährungsforderungen und –verbindlichkeiten sind zum Kurs am Transaktionstag in Euro bewertet; zum Bilanzstichtag wurde das Niederst- bzw. Höchstwertprinzip beachtet.

Dividendenerträge

Dividendeneinnahmen werden in dem Jahr, in welchem der Gewinnverwendungsbeschluss gefasst wird, als Ertrag behandelt.

Bewertung von Finanzinstrumenten

Auf die in den Finanzanlagen ausgewiesenen verbundenen Unternehmen und Wertpapiere des Anlagevermögens werden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert auch bei nur vorübergehender Wertminderung vorgenommen.

2. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Auf die Aufgliederung der einzelnen Posten des Anlagevermögens wird als kleine Kapitalgesellschaft verzichtet.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den zum Bilanzstichtag ausgewiesenen sonstigen Vermögensgegenständen sind keine Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der ABC Beteiligungen AG betrug zum Bilanzstichtag EUR 500.000,00 und war in 500.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien) mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie eingeteilt. Das Grundkapital ist in Höhe von EUR 500.000,00 vollständig eingezahlt.

Die Anzahl der Aktien hat sich im Berichtszeitraum nicht verändert.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage umfasst die Beträge, die im Rahmen eines Forderungsverzichts durch die alleinige Aktionärin im Vorjahr in die Kapitalrücklage eingestellt wurden. Zum Bilanzstichtag beträgt die Kapitalrücklage TEUR 15.156 (Vj. TEUR 15.156).

Gewinnrücklagen

Im Berichtszeitraum haben sich die Gewinnrücklagen wie folgt entwickelt:

Angaben in TEUR	Gesetzliche Rücklage	Rücklage für eigene Anteile	Andere Gewinnrücklagen	Gewinnrücklagen gesamt
Stand 01.01.2009	50	0	0	50
Einstellung	0	0	0	0
Umgliederung	0	0	0	0
Entnahme	0	0	0	0
Stand 31.12.2009	50	0	0	50

Gewinnvortrag

Aus dem Geschäftsjahr 2009 besteht ein Gewinnvortrag in Höhe von 133.265,55 Euro über dessen Verwendung noch kein Beschluss gefasst wurde.

Bilanzverlust

Der Bilanzverlust des Geschäftsjahres 2009 beträgt, unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr, EUR 4.988.688,80.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten sowie Kosten für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses.

Verbindlichkeiten

Es bestehen gegenüber Kreditinstituten keine Verbindlichkeiten (Vj. TEUR 515). Gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen ebenfalls keine Verbindlichkeiten (Vj. TEUR 6.273).

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge aus Finanzanlagen

Die Erträge aus Finanzanlagen resultieren im Geschäftsjahr 2009 in Höhe von TEUR 11 (Vj. TEUR 22) aus Dividenden.

Zuschreibungen auf Finanzanlagen

Die Zuschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von TEUR 202 (Vj. TEUR 7) entfallen in Höhe von TEUR 95 (Vj. TEUR 7) auf in Vorjahren vorgenommene außerplanmäßige Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens und in Höhe von TEUR 107 (Vj. TEUR 0) auf in Vorjahren vorgenommene außerplanmäßige Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens.

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von TEUR 5.295 (Vj. TEUR 440) entfallen in Höhe von TEUR 5.295 (Vj. TEUR 126) auf außerplanmäßige Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens infolge eines niedrigeren beizulegenden Zeitwertes und in Höhe von TEUR 0 (Vj. TEUR 314) auf Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf TEUR 3 (Vj. TEUR 21) und enthalten im Wesentlichen Abschlusskosten, sowie Kosten im Zusammenhang mit Veröffentlichungen im Bundesanzeiger sowie Handelsregistergebühren und Rechts- und Beratungskosten.

4. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Haftung, Treuhandverhältnisse

Es bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen. Weitergehende Haftungsverhältnisse und finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Mitglieder der Organe im Geschäftsjahr 2009 waren:

Vorstand

Dipl.-Kfm. Sebastian Leser, MBA – Diplômé de l'ESSEC, Karlsruhe

Dr. Harald Schäfer, Dipl. Kaufmann, Mannheim (bis 30.09.2009)

Florian Stegmüller, Bretten (seit 01.09.2010)

Aufsichtsrat

Dipl.-Kfm. Jörg Janich, Giengen, bis 01.09.2010
(Aufsichtsratsvorsitzender)

Dr. Burkhard Schäfer, Mannheim
Aufsichtsratsvorsitzender seit 01.09.2010 (bis 01.09.2010 stellvertretender Vorsitzender)
Unternehmensberater

Christian Rimmelpacher, Rheinstetten
Rechtsanwalt und Syndikus der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, Heidelberg

Marco Stillich, Wiesloch, seit 01.09.2010
(Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)
Steuerberater und Leiter der Konzernsteuerabteilung der Deutsche Balaton
Aktiengesellschaft, Heidelberg

Dem Vorstand wurden für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2009 insgesamt Bezüge in Höhe von rd. TEUR 0 (Vj. rd. TEUR 0) gewährt.

Die Bezüge des Aufsichtsrats für seine Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009 betragen insgesamt rd. TEUR 0 (Vj. rd. TEUR 0).

Im Berichtsjahr wurde neben dem Vorstand ein Mitarbeiter beschäftigt.

Stimmrechtsmeldungen

Uns liegen folgende Meldungen über das Bestehen einer Beteiligung, die uns nach § 20 Abs. 1 oder Abs. 4 AktG mitgeteilt worden sind, vor:

Die Deutsche Balaton AG, Heidelberg, zeigt gemäß § 20 AktG. an, dass ihr seit Gründung mehr als der vierte Teil der Aktien der Gesellschaft und außerdem eine Mehrheitsbeteiligung an der Gesellschaft gehört.

Die VV Beteiligungen AG, Heidelberg, hat uns gem. § 20 Abs. 1 und Abs. 3 AktG i. V. m. § 16 Abs. 4 AktG mitgeteilt, dass ihr kraft Zurechnung mittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien und gleichzeitig kraft Zurechnung mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an der ABC Beteiligungen AG gehört.

Die DELPHI Unternehmensberatung GmbH, Heidelberg, hat uns gem. § 20 Abs. 1 und Abs. 3 AktG i. V. m. § 16 Abs. 4 AktG mitgeteilt, dass ihr kraft Zurechnung mittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien und gleichzeitig kraft Zurechnung mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an der ABC Beteiligungen AG gehört.

Herr Thomas Zours, Deutschland, hat uns gem. § 20 Abs. 1 und Abs. 3 AktG i. V. m. § 16 Abs. 4 AktG mitgeteilt, dass ihm kraft Zurechnung mittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien und gleichzeitig kraft Zurechnung mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an der ABC Beteiligungen AG gehört.

5. Konzernzugehörigkeit

Die ABC Beteiligungen AG wird in den Konzernabschluss der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, Heidelberg, einbezogen. Der Konzernabschluss ist beim Mutterunternehmen erhältlich und wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Aufgrund der Einbeziehung in den gemäß § 315 a HGB nach IAS/ IFRS aufgestellten Konzernabschlusses der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, Heidelberg, verzichtet die Gesellschaft gem. § 291 HGB auf die Aufstellung eines eigenen Konzernabschlusses.

6. Anteilsbesitz gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Name der Gesellschaft	Kapitalanteil in Prozent	Eigenkapital in TEUR 31.12.09	Jahresfehlbetrag in TEUR 31.12.09
Heidelberger Beteiligungsholding AG Heidelberg	76,9	12.882	6.331

Heidelberg, 10. Dezember 2010

Der Vorstand